

# **Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof**

**Vom 31. Januar 2019\***

Aufgrund des Art. 13 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes – BayHSchG – (BayRS 2210-1-1-WFK) erlässt die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof folgende Satzung:

## **Vorbemerkung**

Die vorliegende Satzung wurde nach Möglichkeit geschlechterneutral formuliert. Auch wo das aus sprachlichen Gründen nicht der Fall ist, meinen Personenbezeichnungen in den nachfolgenden Vorschriften Angehörige jederlei Geschlechts.

## **§ 1**

### **Zweck der Studien- und Prüfungsordnung**

<sup>1</sup>Diese Ordnung regelt Inhalt und Aufbau des Studiums im Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie. <sup>2</sup>Außerdem trifft sie die zur Ausfüllung der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen – RaPO – (BayRS 2210-4-1-4-1-WFK) und der Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof (APO) erforderlichen Festlegungen zu den Prüfungen in diesem Studiengang.

## **§ 2**

### **Studienziel**

(1) Der Studiengang Wirtschaftspsychologie dient als fachliche und persönliche Qualifikation für Aufgaben im Bereich des Managements und der Verhaltensforschung.

(2) <sup>1</sup>Ziel des Studiums ist es, die Studierenden mit aktuellen und zukunftsweisenden Erkenntnissen der wissenschaftlich fundierten Führung und Administration von Unternehmen und Betrieben vertraut zu machen und deren Anwendung im praktischen Alltag zu vermitteln. <sup>2</sup>Der Studiengang befähigt zur Lösung unternehmerischer Probleme mit den Mitteln der Psychologie. <sup>3</sup>Des Weiteren erlangen die Studierenden im Kontext der anwendungsbezogenen Verhaltensforschung ein solides methodisches Wissen und gewinnen erste Sicherheit im Umgang mit der quantitativen und qualitativen empirischen Methodik. <sup>4</sup>Diesen Zielen dient auch das in das Studium integrierte praktische Studiensemester, durch das der Lernort von der Hochschule in die Unternehmen und andere Einrichtungen der Berufspraxis verlagert wird. <sup>5</sup>Ergänzt werden diese Kenntnisse durch Schlüsselqualifikationen wie Rhetorik, Kommunikation, Präsentation, Moderation sowie persönliches Auftreten.

(3) <sup>1</sup>Die Absolventen verfügen über die Fähigkeiten, um als Handelnde und Entscheidende im Unternehmen zu agieren. <sup>2</sup>Ihre Ausbildung dient als Basis für die Weiterentwicklung zur Führungskraft.

---

\* In der Fassung der ersten Änderungssatzung.

### § 3 Aufbau des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester.

(2) Das Studium ist wie folgt aufgebaut:

<b>Studienabschnitt</b>	<b>Zeitraum bei empfohlenem Studienverlauf</b>
Grundstudium	1. und 2. Studiensemester
Vertiefungsstudium	3., 4., 5. und 6. Studiensemester
Praxissemester und Abschlussarbeit	7. Studiensemester

### § 4 Module

(1) <sup>1</sup>Die zum Bestehen der Bachelorprüfung erforderlichen Module, die Art und der Umfang der Lehrveranstaltungen, die Form der Prüfungen einschließlich der Bearbeitungszeiten für die Anfertigung schriftlicher Prüfungsarbeiten, etwaige Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme an den Prüfungen sowie die Bewertung nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) sind in der Anlage festgelegt. <sup>2</sup>An die Stelle von seminaristischem Unterricht und Übungen sowie neben diese Lehrveranstaltungen können nach Wahl der Lehrpersonen extern durchgeführte Lehrveranstaltungen wie Exkursionen und Unternehmensprojekte treten.

(2) Im Vertiefungsstudium absolvieren die Studierenden ein Wahlpflichtmodul nach Maßgabe von Absatz 3 oder Absatz 4.

(3) <sup>1</sup>Als Wahlpflichtmodul nach Absatz 2 kann nach Maßgabe der dafür geltenden Studien- und Prüfungsordnung ein Modul aus einem anderen Studiengang der Hochschule Hof gewählt werden. <sup>2</sup>Dabei muss es sich um ein Modul handeln, das nach der entsprechenden Studien- und Prüfungsordnung Gegenstand des Studiums im Vertiefungs- oder Spezialisierungsbereich ist. <sup>3</sup>Dem Abschluss eines solchen Moduls steht es gleich, wenn nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnung für Kurse des Zentrums für Sprachen und interkulturelle Kompetenz oder der Studien- und Prüfungsordnung für die studienbegleitende Ausbildung zum Erwerb des Fremdsprachenzertifikats UNICert® Module absolviert werden, die insgesamt mindestens fünf Credits umfassen.

(4) <sup>1</sup>Als Wahlpflichtmodul nach Absatz 2 kann auch das Modul mit der laufenden Nummer 38 der Anlage (Internationales Projekt) absolviert werden, falls die Fakultät es anbietet. <sup>2</sup>Ein Anspruch auf dieses Lehrangebot besteht nicht.

### § 5 Modulhandbuch, Studienplan

(1) <sup>1</sup>Die Fakultät Wirtschaftswissenschaften erstellt ein Modulhandbuch. <sup>2</sup>Das Modulhandbuch legt die Lehrinhalte und Lernziele der Module im Einzelnen fest. <sup>3</sup>Darüber hinaus enthält es insbesondere nähere Bestimmungen zu den in den Anlagen genannten Prüfungen und Zulassungsvoraussetzungen für

die Teilnahme an Prüfungen, die fachliche Betreuung während der Anfertigung der Abschlussarbeit und im Praktikum sowie die Unterrichts- und Prüfungssprache, soweit diese nicht Deutsch ist. <sup>4</sup>Soweit in einem Semester das gleiche Modul mehrfach angeboten wird, bestimmt das Modulhandbuch die Kriterien, nach denen sich die Verteilung der Studierenden auf die inhaltsgleichen Angebote richtet.

(2) <sup>1</sup>Außerdem erstellt die Fakultät Wirtschaftswissenschaften einen Studienplan. <sup>2</sup>Der Studienplan informiert im Einzelnen über das Lehrangebot der Fakultät und den empfohlenen Studienverlauf.

(3) <sup>1</sup>Modulhandbuch und Studienplan werden vom Fakultätsrat im Einvernehmen mit der Prüfungskommission beschlossen und sind hochschulöffentlich bekannt zu machen. <sup>2</sup>Die Bekanntmachung neuer Regelungen muss spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit des Semesters erfolgen, in dem die Regelungen erstmals anzuwenden sind.

## **§ 6**

### **Zugangsvoraussetzungen für einzelne Module, Fristenregelung für das Modul Statistik I**

(1) Studierende, die nicht mindestens 40 Credits in den Modulen des Grundlagenbereichs erworben haben, sind von der Teilnahme an den Prüfungen der Module der folgenden Studienabschnitte ausgeschlossen.

(2) Die Vergabe des Themas der Bachelorarbeit setzt voraus, dass der oder die Studierende in diesem Studiengang mindestens 150 Credits erworben hat.

(3) <sup>1</sup>Die Prüfung im Modul Statistik I ist spätestens im zweiten Fachsemester erstmals abzulegen. <sup>2</sup>Bei Überschreiten dieser Frist gilt diese Prüfung als erstmals abgelegt und nicht bestanden.

## **§ 7**

### **Prüfungs- und Unterrichtssprache**

<sup>1</sup>In den in der Anlage mit dem Zusatz „(E)“ versehenen Modulen kann Prüfungs- und/oder Unterrichtssprache Englisch sein. <sup>2</sup>Gegenstand dieser Module sind überwiegend internationale Themenstellungen mit vertiefenden Inhalten. <sup>3</sup>Ihre Durchführung auf Englisch fördert die spätere Anwendung der erworbenen Kompetenzen in einem internationalen Umfeld und unterstützt den gezielten Einsatz englischsprachiger Fachliteratur. <sup>4</sup>Prüfungs- und Unterrichtssprache in den Fremdsprachen ist die jeweilige Fremdsprache. <sup>5</sup>Im Übrigen werden die Prüfungen und Lehrveranstaltungen in deutscher Sprache abgehalten.

## **§ 8**

### **Akademischer Grad**

Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung verleiht die Hochschule Hof den Studierenden den Grad eines Bachelor of Science (B.Sc.).

**§ 9**  
**Prüfungskommission**

<sup>1</sup>In der Fakultät Wirtschaftswissenschaften wird eine Prüfungskommission für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie gebildet. <sup>2</sup>Die Prüfungskommission setzt sich aus dem oder der Vorsitzenden und zwei weiteren Mitgliedern zusammen. <sup>3</sup>Die Wahl der Mitglieder erfolgt durch den Fakultätsrat.

**§ 10**  
**In-Kraft-Treten**

*Vom Abdruck der ursprünglichen Regelungen wurde abgesehen, da sie für die Anwendbarkeit der vorliegenden Fassung nicht mehr von alleiniger Bedeutung sind. Diese gilt für alle Studierenden, die das Studium im Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie nach dem Sommersemester 2020 aufgenommen haben bzw. aufnehmen.*

## Anlage (zu § 4)

### I. Grundstudium

1	2	3	4	5	6	7
					<b>Prüfungen</b>	
Lfd. Nr.	Module	SWS	Credits	LV	Form	ZV
1	Einführung Rechnungswesen	4	5	SU, Ü	schrP90	
2	Wirtschaftsmathematik	4	5	SU, Ü	schrP90	
3	Statistik I	4	5	SU, Ü	schrP90	
4	Grundlagen Wirtschaftsrecht	4	5	SU, Ü	schrP90	
5	Grundlagen Marketing (E)	4	5	SU, Ü	schrP90	
6	Allgemeine Psychologie I	4	5	SU, Ü	schrP90	
7	Präsentations- und Moderationstechniken	2	2	SU, Ü	Präs mit Ausarbeitung	TN <sup>1</sup>
8	Einführung Digital Business (E)	4	5	SU, Ü	schrP90	
9	Personal- und Organisationsmanagement	4	5	SU, Ü	schrP90	
10	Englisch I	4	5	SU, Ü	KI90	
11	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	4	5	SU, Ü	schrP90	
12	Sozialpsychologie	4	5	SU, Ü	schrP90	
13	Allgemeine Psychologie II	4	5	SU, Ü	schrP90	
	<b>Summe</b>	<b>50</b>	<b>62</b>			

### II. Vertiefungsstudium

#### 1. Pflichtmodule

1	2	3	4	5	6	7
					<b>Prüfungen</b>	
Lfd. Nr.	Module	SWS	Credits	LV	Form	ZV
14	Investition und Finanzierung	4	5	SU, Ü	schrP90	
15	Statistik II	4	5	SU, Ü	schrP90	
16	Statistik mit R	2	3	SU, Ü	P <sup>2</sup>	
17	Motivation und Handeln	4	5	SU, Ü	StA	
18	Biologische Psychologie und Neuropsychologie	4	5	SU, Ü	schrP90	
19	Differentielle Psychologie und Eignungsdiagnostik	4	5	SU, Ü	schrP90	
20	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	4	5	SU, Ü	schrP90	
21	Englisch II	4	5	SU, Ü	P <sup>3</sup>	
22	Arbeits- und Organisationspsychologie	4	5	SU, Ü	Ref mit KP	

1	2	3	4	5	6	7
					<b>Prüfungen</b>	
Lfd. Nr.	Module	SWS	Credits	LV	Form	ZV
23	Grundlagen Beschaffung, Produktion und Logistik (E)	4	5	SU, Ü	schrP90	
24	Entwicklungspsychologie und pädagogische Psychologie	4	5	SU, Ü	schrP90	
25	Quantitative Forschungsmethoden	4	6	SU, Ü	schrP90	
26	Klinische Psychologie	4	5	SU, Ü	schrP90	
27	Project Management (E)	2	3	SU, Ü	P <sup>4</sup>	TN <sup>5</sup>
28	Individual- und kollektives Arbeitsrecht	4	5	SU, Ü	schrP90	
29	Personalentwicklung (E)	4	5	SU, Ü	schrP90	
30	Qualitative Forschungsmethoden	4	6	SU, Ü	StA	
31	Gesprächsführung, Mediation und Konfliktmanagement	4	5	SU, Ü	mdIP15	
32	Mitarbeiterführung	4	5	SU, Ü	schrP90	
33	Psychologische Testverfahren und Testkonstruktion	4	6	SU, Ü	Ref mit KP	
34	Gesundheitspsychologie	4	5	SU, Ü	Ref mit KP	
35	Psychologisches Forschungsseminar	4	6	SU, Ü	StA mit Präs	
36	Experimentelle Praxis	2	3	SU, Ü	TN <sup>6</sup>	
	<b>Summe</b>	<b>86</b>	<b>113</b>			

## 2. Wahlpflichtmodule

1	2	3	4	5	6	7
					<b>Prüfungen</b>	
Lfd. Nr.	Module	SWS	Credits	LV	Form	ZV
37	Modul gemäß § 4 Absatz 2		5			
38	Internationales Projekt	2	5	SU, Ü, Ex	P <sup>4</sup>	TN <sup>5</sup>
	<b>Summe</b>		<b>5</b>			

## III. Praxissemester und Abschlussarbeit

1	2	3	4	5	6	7
					<b>Prüfungen</b>	
Lfd. Nr.	Module	SWS	Credits	LV	Form	ZV
39	Praxissemester		18	Pr	PrB <sup>7</sup>	TN <sup>8</sup>
40	Bachelorarbeit		12		AA <sup>9</sup>	

### Erläuterung der Abkürzungen:

AA	Abschlussarbeit
CP	Computergestützte Prüfung (mit Bearbeitungszeit in Minuten)
Ex	Exkursion
KI	Klausur (mit Bearbeitungszeit in Minuten)
KP	Konzeptpapier
LV	Lehrveranstaltung
mdIP	mündliche Prüfung (mit Prüfungsdauer je Prüfungsteilnehmer in Minuten)
P	Prüfung
Pr	Praktikum
Präs	Präsentation (Dauer 15 bis 25 Minuten)
PrB	Praktikumsbericht
Ref	Referat (Dauer 15 bis 25 Minuten)
schrP	schriftliche Prüfung (mit Bearbeitungszeit in Minuten)
StA	Studienarbeit (regelmäßiger Bearbeitungsaufwand 50 Stunden)
SU	Seminaristischer Unterricht
SWS	Semesterwochenstunden
TN	Teilnahmenachweis
Ü	Übung
ZV	Zulassungsvoraussetzung

---

<sup>1</sup> Die Zulassung zur Prüfung setzt die Anwesenheit bei mindestens 75 % der durchgeführten Lehrveranstaltungen voraus. Die Anwesenheit wird durch Teilnahmelisten festgestellt.

<sup>2</sup> Mögliche Prüfungen sind StA, schrP60 oder CP60.

<sup>3</sup> Mögliche Prüfungen sind mdIP15, KI90 oder Ref. Die Form der Prüfung wird im Modulhandbuch festgelegt.

<sup>4</sup> Mögliche Prüfungen sind schrP60, StA mit Präs, Planspiel mit Präs oder Ref mit KP. Die Form der Prüfung wird im Modulhandbuch festgelegt.

<sup>5</sup> Außer im Falle einer schrP60 setzt die Zulassung zur Prüfung die Anwesenheit bei mindestens 75 % der durchgeführten Lehrveranstaltungen voraus. Die Anwesenheit wird durch Teilnahmelisten festgestellt.

<sup>6</sup> Das Modul wird durch einen Teilnahmenachweis abgeschlossen. Der erbrachte Teilnahmenachweis steht einer mit dem Prädikat „mit Erfolg abgelegt“ bewerteten Prüfung gleich.

<sup>7</sup> Der Praktikumsbericht wird nicht benotet, sondern mit den Prädikaten „mit Erfolg abgelegt“ oder „ohne Erfolg abgelegt“ bewertet.

<sup>8</sup> Das Praktikum dauert 18 Wochen. Die Ableistung des Praktikums ist durch einen Teilnahmenachweis der Ausbildungsstelle zu belegen, der den Anforderungen der Hochschule entspricht. Für den Teilnahmenachweis ist das von der Hochschule ausgegebene Formular zu verwenden. Das Nähere regelt das Modulhandbuch.

<sup>9</sup> Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt drei Monate.